

Erpresser

Beitrag von „alias“ vom 9. April 2011 22:49

Erpresser, die 1000 Euro fordern, kommen ins Gefängnis.
Erpresser, die 1.5 Milliarden Euro fordern, bekommen Recht.

Beitrag von „Moebius“ vom 9. April 2011 23:13

Was möchte uns diese Werbung sagen ... ?

McChicken ist wieder da!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. April 2011 23:16

Auch wenn der Bahnhof auf deutsch gesagt Blödsinn ist, scheint es aber richtig zu sein. Wenn der Bahnhof jetzt nach vorheriger Zusage der Landesregierung auf Eis gelegt wird, kann die Bahn Regressanforderungen stellen.

Das hat dann nichts mit Erpressung zu tun, sondern es handelt sich um deutsches Vertragsrecht. *schulterzuck* Leider.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Super-Lion“ vom 10. April 2011 07:04

Wart's ab, Alias.

Erpresser, die dazu auch noch Betrüger (culpa in contrahendo) sind, kommen schon noch dran.

Beitrag von „alias“ vom 10. April 2011 11:27

Das Interessante an diesem Erpressungsversuch sind ja Absender und Adressat.

Adressat ist letztlich das Land Baden-Württemberg.

Absender ist der Vorstand der Bahn-AG. Wobei sich die Bahn-AG zu 100% im Besitz des Bundes befindet. Ergo erpresst (eigentlich) der Bund das Land.

Der Eigentümer - in diesem Fall der Aufsichtsrat der Bahn-AG - könnte gegenüber seinem Geschäftsführenden Vorstand einen Ordnungsruf loslassen. In der Geburtsurkunde der Bahn-AG wurde jedoch ein grober Fehler begangen. Der eigentliche Besitzer (der Bund) hat sein Stimmrecht - und damit sein Recht über das Eigentum entscheiden zu können - an eine Personengruppe aus Politik, Industrie und Interessenverbänden abgegeben:

<http://www.deutschebahn.com/site/bahn/de/k...fsichtsrat.html>

Man kann gespannt sein, wie das weitergeht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. April 2011 11:46

Wie gesagt, es ist keine Erpressung. Sondern leider die Pflicht der DB, notfalls Ansprüche geltend zu machen.

kl. gr. Frosch